

# Einführung in die Morphologie und Lexikologie

## 03. Wortklassen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 23. März 2023.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/SE-Einfuehrung-in-die-Morphologie-und-Lexikologie>

# Überblick

- Was sind Wörter?
- Lexikalisches vs. syntaktisches Wort
- Wozu Wortklassen?
- **Bedeutungsklassen** und Wortklassen
- **Morphologie** von Wortklassen
- wichtige Wortklassen
  - ▶ Nomen
  - ▶ Verb
  - ▶ Präposition
  - ▶ Adverb
  - ▶ ...
- Schäfer (2018: Kap. 6) | zusätzlich Engel (2009)

# Wörter

Kombinatorik von Wortbestandteilen und von Wörtern:

- (1) a. Staat-es  
b. \* Tür-es
  
- (2) a. Der Satz ist eine grammatische Einheit.  
b. \* Die Satz ist eine grammatische Einheit.

# Alle Wörter haben eine Bedeutung?

- (3) Es wird schon wieder früh dunkel.
- (4) Kristine denkt, dass es bald regnen wird.
- (5) Adrianna hat gestern den Keller inspiziert.
- (6) Camilla und Emma sehen sich die Fotos an.

Bedeutungstragende Wörter und Funktionswörter

- Kombinatorik für Wortbestandteile: Morphologie
  - ▶ Wortbestandteile z. B. mit Umlaut: *rot – röter*
  - ▶ oder Ablaut: *heben – hob*
- Kombinatorik für Wörter: Syntax
- Zirkuläre oder leere Definitionen?
- Nein! Prinzip: eigene Regularität → eigene Struktur
- Wortbestandteile nicht trennbar:
  - ▶ *heb-t*  
*\*heb mit Mühe t*
  - ▶ *Ge-hob-en-heit*  
*\*Gehoben anspruchsvolle heit*
  - ▶ *Sie geht schnell heim.*  
*Schnell geht sie heim.*

- (7)
- a. (der) Tisch
  - b. (den) Tisch
  - c. (dem) Tische
  - d. (des) Tisches
  - e. (die) Tische
  - f. (den) Tischen
- (8)
- a. Der \_\_\_ ist voll hässlich.
  - b. Ich kaufe den \_\_\_ nicht.
  - c. Wir speisten am \_\_\_ des Bundespräsidenten.
  - d. Der Preis des \_\_\_ ist eine Unverschämtheit.
  - e. Die \_\_\_ kosten nur noch die Hälfte.
  - f. Mit den \_\_\_ können wir nichts mehr anfangen.



## Wortform

Eine Wortform ist eine in syntaktischen Strukturen auftretende und in diesen Strukturen nicht weiter zu unterteilende Einheit. [...]

## Lexikalisches Wort

Das (**lexikalische**) **Wort** ist eine Repräsentation von paradigmatisch zusammengehörenden Wortformen. Für das lexikalische Wort sind die Werte nur für diejenigen Merkmale spezifiziert, die in allen Wortformen des Paradigmas dieselben Werte haben. [...]

# Methode

# Klassische Grundschul-Wortarten

- Dingwort
- Tuwort, Tätigkeitswort
- Wiewort, Eigenschaftswort
- Umstandswort
- Dazu die Vermittlungsversuche:
  - ▶ **Dingwörter** kann man anfassen. **D'oh!**
  - ▶ *Die ontologischen Referenten von Substantiven sind physikalische Objekte.* – Auch falsch!
  - ▶ **Wiewort**: Wie ist die Kanzlerin? – Katatonisch.
  - ▶ **Tuwort**: Was macht/tut Johanna? – Laufen.
  - ▶ **Umstandswort**: Wie, wo oder warum schläft Johanna? – Ruhig.
- Wieso auch nicht?
  - ▶ Anfassen? Wolken, Ideen, Steckdosen, Rasierklingen, ...
  - ▶ \*Die Kanzlerin ist ehemalig.
  - ▶ Was macht Johanna? – Hausaufgaben.
  - ▶ Was tut Johanna? – \*Verlaufen. /\*Sich verlaufen. /\*Unterliegen.
  - ▶ \*Was macht/tut der Yoghurt? – Verschimmeln.
  - ▶ Wie schläft Johanna? – \*Erstaunlicherweise.

# Ein paar neue Wortarten nach Bedeutungen I

- „Wie, wo, warum?“ — Warum eigentlich nicht drei Wortarten?
- **Bewegungsverben**: *laufen, springen, fahren, ...*
- **Zustandsverben**: *duften, wohnen, liegen, ...*
- **Konkreta**: *Haus, Buch, Blume, Stier, ...*
- **Abstrakta**: *Konzept, Glaube, Wunder, Kausalität, ...*
- **Zählsubstantive**: *Kumquat, Student\*in, Mikrobe, Kneipe, ...*
- **Stoffsubstantive**: *Wasser, Wein, Zement, Mehl, ...*

- (9) a. Ich pfeife.  
Du pfeifst.  
Die Schiedsrichterin pfeift.
- b. Ich schlafe.  
Du schläfst.  
Die Schiedsrichterin schläft.

- (10) a. der Berg  
des Berges  
die Berge
- b. der Mensch  
des Menschen  
die Menschen
- c. der Staat  
des Staates  
die Staaten

Wörter lassen sich in Kategorien einordnen,  
je nachdem **welche Merkmale und Formen sie haben**.

- Verben: NUMERUS, PERSON, TEMPUS, ...
- Substantive: NUMERUS, GENUS, PERSON?, ...

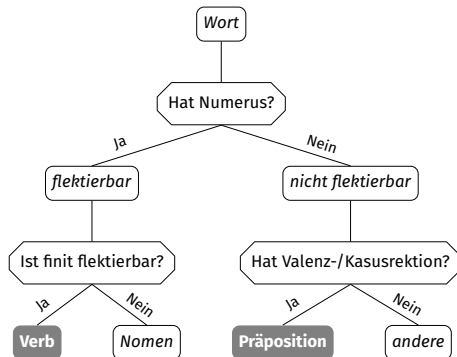
Änderung der Wortklassenzugehörigkeit eines Wortes:

- (11) a. Wir sind des **Wanderns** müde.  
b. Wir **wandern**.

⇒ **Zwei verschiedene** lexikalische Wörter.

- *Wandern*: NUMERUS, GENUS, ...
- *wandern*: NUMERUS, PERSON, TEMPUS, ...

- Kapitel 2: **Kategorien** definiert über Merkmale und Werte.
  - ▶ Hat NUMERUS oder nicht?
  - ▶ Hat GENUS oder nicht?
  - ▶ ...





## Einige Wortklassen

- (12) a. Tüte, Tüten  
b. Baum, Bäume
- (13) a. (ich) gehe, (wir) gehen  
b. (du) gehst, (ihr) geht
- (14) a. Ein roter Apfel hängt am Baum.  
b. Rote Äpfel hängen am Baum.

Als Kongruenzmerkmal ist Numerus in der Definition der flektierbaren Wortklassen strukturell motiviert.

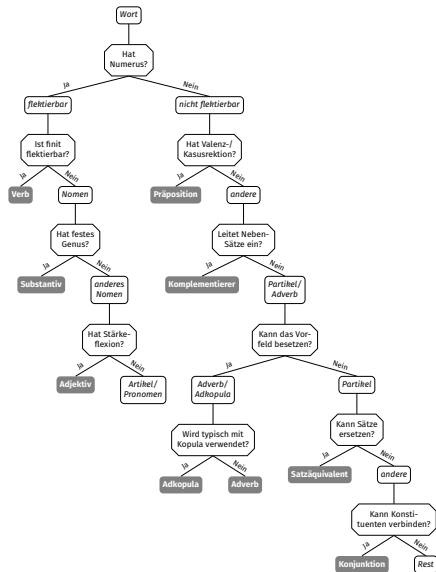
- (15) Die stärkste Gewichtheberin wurde Weltmeisterin.  
(16) Der stärkste Versuch war der zweite.  
(17) Das höchste Gewicht wurde von Tatjana gerissen.

- Substantive: festes Genus
- andere Nomina (Artikel/Pronomen, Adjektiv):  
Genuskongruenz mit dem Substantiv

- (18) a. Gestern wurde **kein großer Ball** gespielt.  
 b. Gestern wurde **der große Ball** gespielt.
- (19) a. Gestern wurden **keine großen Bälle** gespielt.  
 b. Gestern wurden **die großen Bälle** gespielt.  
 c. Gestern wurden **\_ große Bälle** gespielt.

			Mask	Neut	Fem	Pl
<b>stark</b>	<b>Nom</b>	heiß-	er	es	e	e
	<b>Akk</b>		en	es	e	e
	<b>Dat</b>		em	em	er	en
	<b>Gen</b>		en	en	er	er
<b>schwach</b>	<b>Nom</b>	(der) heiß-	e	e	e	en
	<b>Akk</b>		en	e	e	en
	<b>Dat</b>		en	en	en	en
	<b>Gen</b>		en	en	en	en
<b>gemischt</b>	<b>Nom</b>	(kein) heiß-	er	es	e	en
	<b>Akk</b>		en	es	e	en
	<b>Dat</b>		en	en	en	en
	<b>Gen</b>		en	en	en	en

# „Alle Wortklassen“



# Wie viele Wortklassen gibt es?

- Alle Wörter sind **Wörter**.
- Also gibt es **eine Wortklasse**.
- Jedes Wort hat **individuelle Eigenschaften**.
- Also gibt es **so viele Wortklassen wie Wörter**.
- Wozu brauchen wir überhaupt Wortklassen?  
Wortklassen...
  - ▶ ...sind **das Rüstzeug für Morphologie und Syntax**.
  - ▶ ...erlauben die Formulierung von **Generalisierungen**.
  - ▶ ...sind so fein unterteilt, wie es unsere Beschreibung erfordert.
  - ▶ ...sind **nicht universell**!
  - ▶ ...sind **Artefakte unserer Theorie bzw. Grammatik**.

# Schulaufgaben

# Ein Beispiel aus *Alles klar!* 7/8

Hier soll der Gebrauch von Adjektiven geübt werden...



Maempel, Oppenländer & Scholz. 2012. *Alles klar!* 7/8. Lern- und Übungsheft Grammatik und Zeichensetzung. Berlin: Cornelsen.

18/25



# Ein Beispiel aus *Alles klar!* 7/8

Hier soll der Gebrauch von Adjektiven geübt werden...



Maempel, Oppenländer & Scholz. 2012. *Alles klar!* 7/8. Lern- und Übungsheft Grammatik und Zeichensetzung. Berlin: Cornelsen.

# Warum fehlen hier viele Sorten von Adjektiven?

Diese Adjektivklassen fehlen nahezu vollständig in der Aufgabe:

- **temporal**: der **gestrige** Vorfall
- **quantifizierend** (relativ, Zählsubstantiv): die **zahlreichen** Äpfel
- **quantifizierend** (relativ, Stoffsubstantiv): **reichlich** Apfelmus
- **quantifizierend** (absolut): die **drei** Bienen
- **intensional**: der **ehemalige** Präsident/die **fiktive** Gestalt
- **phorisch**: die **obigen**/**weiteren**/**anderen** Ausführungen

Fällt Ihnen was auf?

- Das sind im Wesentlichen die, die **nicht prädikativ verwendbar** sind.
- Der Wie-Wort-Test basiert aber auf prädikativer Verwendbarkeit.
- Aber viele Adjektive sind nicht prädikativ verwendbar.



# Übung

Suchen Sie im gegebenen Text nach **Nomina**, unterklassifizieren Sie diese und überlegen Sie, welche Markierungsfunktion ihre Affixe haben.

# Vorschau

Suchen Sie nach Definitionen der Begriffe *Lehnwort* und *Fremdwort* und finden Sie je fünf Beispiele für Lehnwörter, Fremdwörter (falls Sie abweichende Definitionen für diese beiden Begriffe gefunden haben) und Wörter, die keins von beidem sind.

- Engel, Ulrich. 2009. *Syntax der deutschen Gegenwartssprache*. 4. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)



## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.